

Prix 2010 de l'entreprise écomobile

La mobilité durable en marche en Suisse occidentale

Le thème de la mobilité préoccupe de plus en plus de nombreuses entreprises. Sont en cause : le manque de places de parc, les perturbations de trafic récurrentes sur le chemin du travail, la croissance de la charge environnementale relative au transport des personnes et des marchandises. Collaborateurs, clients et visiteurs luttent tous contre les retards liés à leurs déplacements et contre le stress en résultant. Pour ces raisons, la Conférence des transports de Suisse occidentale (CTSO) s'engage pour une gestion durable de la mobilité dans les entreprises et lance - pour la première fois en 2010 - le «prix de l'entreprise écomobile». Ce prix, doté de récompenses d'une valeur totale de 14'000 francs, s'adresse à toutes les entreprises privées, administrations publiques et institutions des cantons du Jura, de Fribourg, Genève, Neuchâtel, Vaud, Valais et Berne, qui agissent en faveur d'une mobilité durable. (langues : français et allemand)

Pour plus d'informations:

Le «prix de l'entreprise écomobile» – description complète du concours, conditions de participation et prospectus du concours www.ctso.ch/prix/prixctso.html

Mobilitätspreis 2010 für Unternehmen

Förderung nachhaltiger Mobilitätslösungen in der Westschweiz

Immer mehr Unternehmen beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Mobilität. Sei es aus Mangel an Parkplätzen, durch häufige Verkehrsbehinderungen auf dem Weg zur Arbeit oder die generell wachsende Umweltbelastung durch den von Unternehmen ausgelösten Personen- und Güterverkehr. Sowohl die Mitarbeitenden als auch die Kunden und Besucher ärgern sich über Stau, Verspätungen und den daraus resultierenden Stress. Die Konferenz der Kantonalen Verkehrsdirektoren der Westschweiz (CTSO) setzt sich deshalb für ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement in Betrieben ein und verleiht 2010 zum ersten Mal den „Mobilitätspreis für Unternehmen“. Der mit CHF 14'000 dotierte Preis richtet sich an alle private Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Institutionen der Kantone Bern, Jura, Freiburg, Genf, Neuenburg, Waadt und Wallis, welche sich für eine nachhaltige Mobilität engagieren. (Sprachen: de und fr)

Weitere Informationen:

Der „Mobilitätspreis für Unternehmen“ – Ausführlicher Wettbewerbsbeschreibung, Teilnahmebedingungen und Wettbewerbsflyer www.ctso.ch/prix/prixctso_D.html

01.04.2010

Medienmitteilung



Die Westschweizer Kantone lancieren den «Preis für Mobilitätsmanagement»

Delémont, den 28. März 2010. Die Westschweizer Verkehrsdirektorenkonferenz (Conférence des transports de Suisse occidentale, CTSO) stellt heute ihren «Preis für Mobilitätsmanagement» vor. Die CTSO, welche sich aus den Verkehrsdirektoren der Kantone Bern, Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Wallis und Waadt zusammensetzt, will mit dem Preis Unternehmen, Institutionen und Gemeinwesen dazu animieren, sich mit der Mobilität ihrer Mitarbeitenden, ihrer Besucher und Kunden auseinanderzusetzen. Für den Preis für Mobilitätsmanagement können sich Betriebe ab 50 Personen bewerben.

Zahlreiche Unternehmen beschäftigt die Frage der Fortbewegungsmittel im Alltag ihrer Mitarbeitenden, Besucher und Kunden: Parkplatzmangel, Verkehrüberlastung rund um den Firmenstandort, hohe Betriebskosten für Dienstfahrzeuge, hohe Fahrspesen, Stress und Verspätungen wegen Stau, massive Umweltbelastung, usw.

Angesichts dieser Situation verfolgt die Mobilitätsplanung eines Unternehmens die folgenden Ziele: vermehrte Fortbewegung zu Fuss, per Velo, öffentlichem Verkehr und Fahrgemeinschaften, weniger Fahrkilometer per Auto.

Im Bemühen, von der Theorie in die Praxis überzugehen, haben bereits zahlreiche Unternehmen das Heft in die Hand genommen. Als Beispiel sei die Uhrenmanufaktur Jaeger-LeCoultre erwähnt, die damit rechnet, mit ihrem Mobilitätsplan drei Millionen Auto-Fahrkilometer pro Jahr einzusparen.

Die Verkehrsdirektoren der Westschweiz hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und wollen durch die Vergabe des Preises für Mobilitätsmanagement einen Beitrag dazu leisten (weitere Informationen: www.ctso.ch).

Die Preissumme beträgt Fr. 14'000.-, es winken zwei Elektrovlos der Marke „Flyer“, SBB-Fahrausweise und Gutscheine für Mobility.

Für weitere Auskünfte:

Stéphanie **Manoni**, Service de la mobilité, Kanton Waadt, 021 316 70 84

Virginie **Kauffmann**, Büro für Mobilität, Bern, 031 381 93 33, 078 703 52 53

partenaires:





Mobilitätspreis für Unternehmen - Reglement

1 Bestimmung

- 1.1 Um die Umsetzung des betrieblichen Mobilitätsmanagements im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilität zu fördern, vergibt die „Verkehrsdirektorenkonferenz der Westschweiz“ (folgend „CTSO“) den „Mobilitätspreis für Unternehmen“.

2 Ziel

Der „Mobilitätspreis für Unternehmen“ hat zum Ziel, Initiativen der Unternehmen im Bereich des nachhaltigen Pendler- und Geschäftsverkehrs für Mitarbeitende und/oder Kunden zu fördern. Die innerbetrieblichen Mobilitätsmassnahmen müssen zu einer Verschiebung des Modalsplits vom individuellen Auto hin zum Fuss-, Velo- oder öffentlichen Verkehr sowie Fahrgemeinschaften oder CarSharing führen. Eingereichte Projekte müssen entweder ein gesamtes Mobilitätsmanagement oder andere innovative und neuartige Massnahmen im Bereich der nachhaltigen Mobilität sein. Dabei sollen ökologische, soziale und wirtschaftliche Dimensionen berücksichtigt werden.

- 2.1 Der „Mobilitätspreis für Unternehmen“ richtet sich an alle privaten Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Institutionen, welche ein betriebliches Mobilitätsmanagement realisiert haben, das über eine langfristige und nachhaltige Wirkung hinsichtlich der betriebsinternen Mobilität verfügt.

3 Bewertungskriterien

Folgende Kriterien sind für die Bewertung ausschlaggebend:

- a. Übereinstimmung der Massnahmen mit den Zielen gemäss Ziff. 2
- b. Wiederholbarkeit der Massnahme
- c. Investierter Aufwand für den Aufbau und die Umsetzung des Projektes
- d. Gewährleistung des Fortbestands und der Kontinuität der Mobilitätsmassnahmen

4 Teilnahmeberechtigung

- 4.1 Alle Unternehmen, öffentliche Verwaltungen oder Institutionen mit Sitz in einem der Mitgliederkantone der CTSSO sind teilnahmeberechtigt.
- 4.2 Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Jurymitglieder sowie die organisierenden Kantone.

5 Jury / Jurymitglieder

- 5.1 Die Jury besteht aus 7 Mitgliedern, inklusive den Präsidenten der CTSSO.
- 5.2 Die Jurymitglieder werden durch die CTSSO ernannt. Die Jury informiert die CTSSO über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

5.3 Die Jury wird vom CTSO-Präsidenten präsiert.

6 Umfang des Preises

6.1 Preise im Umfang von CHF 14'000.- werden an einen oder mehrere Preisträger verliehen.

6.2 Der Preis wird entweder für ein gesamtes Mobilitätskonzept oder für eine besonders bemerkenswerte Massnahme verliehen. Die Jury kann einen oder mehrere Preisträger bestimmen.

7 Bewerbungsunterlagen

7.1 Das Bewerbungsdossier ist an die CTSO einzureichen. Sie bleiben Eigentum der CTSO. Das Bewerbungsdossier muss folgenden Inhalt aufweisen:

a. Korrekt ausgefülltes Anmeldeformular

Beschreibung der Vorgehensweise und Umsetzung des Mobilitätskonzepts, bestehend aus: Ausgangslage (vor dem Projekt), Kurzpräsentation der Unternehmung, Projektentwicklung, Ziele, Vorgehensweise Projektumsetzung, Beschrieb umgesetzte Massnahmen, Finanzielle Mittel, Arbeitsaufwand, Budget, Erwartete Autokilometerreduktion pro Jahr, Wirkungsanalyse.

7.2 Bei Bedarf können die Teilnehmer eingeladen werden, ihr Bewerbungsdossier persönlich vor der Jury zu präsentieren.

8 Preisverleihung

8.1 Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Organisatoren informieren die Öffentlichkeit via allen möglichen Informationskanäle – insbesondere Medien und Fachzeitschriften - über den Gewinner und sein Mobilitätsmanagement.

8.2 Nicht prämierte Projekte können dennoch ausgezeichnet werden.

8.3 Bei qualitativ ungenügenden Bewerbungen, behält sich die Jury eine Preisvergabe vor.

Delémont, im März 2010

Partner:



MOBILITÄTSPREIS 2010 FÜR UNTERNEHMEN



©/Stockphoto.com/LiseGagne

Fördern Sie in Ihrem Unternehmen, Ihrer Institution oder in der öffentlichen Verwaltung alternative Mobilitätslösungen für Mitarbeitende, Besucher und Kunden?

Gewinnen Sie den Mobilitätspreis 2010 für Unternehmen!

Die „Konferenz der kantonalen Verkehrsdirektoren der Westschweiz“ (CTSO) zeichnet die Unternehmen mit dem besten Mobilitätsmanagement zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität aus.

Preise im Wert von CHF 14 000.– zu gewinnen!

Mitglieder der CTSO sind die Kantone Bern, Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Wallis und Waadt.





Claude Nicati
Regierungsrat NE
Präsident CTSO

An die Geschäftsleitungen der Unternehmen, an
öffentliche Verwaltungen und Institutionen der
Kantone BE, FR, GE, JU, NE, VS und VD.

Mobilitätspreis 2010 für Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren

In diesem Jahr vergeben die Mitgliederkantone der CTSO zum ersten Mal den „Mobilitätspreis für Unternehmen“. Diese Auszeichnung richtet sich an alle privaten Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Institutionen, welche sich mittels eines Mobilitätsmanagements für eine nachhaltige Mobilität in ihrem Betrieb einsetzen und damit insbesondere den Fuss- und Veloverkehr, den öffentlichen Verkehr und weitere Alternativen zum motorisierten Individualverkehr fördern.

Ziel des Mobilitätspreises ist es, die Realisierung von besonderen Projektes zu würdigen und bekannt zu machen, von denen sowohl Angestellte als auch Besucher oder Kunden profitieren können.

Wir freuen uns, Ihr Wettbewerbsdossier bis zum 31. Mai 2010 entgegenzunehmen. Alle notwendigen Informationen zum Vorgehen finden Sie auf der Webseite www.ctso.ch.

Freundliche Grüsse

Mobilitätsmanagement in Unternehmen – warum?

Zahlreiche Unternehmen müssen sich täglich mit Fragen zur Mobilität und den daraus resultierenden Problemen für Mitarbeitende, Kunden und Besucher auseinandersetzen. Sei das aus Mangel an Parkplätzen, Verkehrsbehinderungen auf dem Weg zur Arbeit, steigenden Kosten für Geschäftsfahrzeuge und Kilometerentschädigungen. Auch Stress und Verspätungen, aufgrund von Stau oder wachsender Umweltbelastung durch den vom Unternehmen ausgelösten Personen- und Güterverkehr, gehören dazu.

Immer mehr Unternehmen und öffentliche Verwaltungen wollen diese Probleme angehen und setzen deshalb auf ein Mobilitätsmanagement. Ein solches umfasst eine Reihe von aufeinander abgestimmten Massnahmen, welche hinsichtlich des Pendler-, Geschäfts- und Kundenverkehrs als Alternative zum Auto dienen: Subvention von öV-Tickets für Mitarbeitende, Organisation von Fahrgemeinschaften oder Einsatz von Elektrowehelos für Geschäftsfahrten.

Die Förderung einer nachhaltigen Fortbewegung durch ein wirksames Mobilitätsmanagement kommt dem Unternehmen, den Mitarbeitenden und der Allgemeinheit zugute!



Daniel Rossellat
Stadtpräsident von Nyon

Elisabeth Ruey-Ray
Stadträtin in Nyon

„Durch die 33 Massnahmen unseres Mobilitätsmanagements steigert unsere Verwaltung ihren Ruf als attraktiver Arbeitgeber, stärkt unser Image als ökologisches Unternehmen und leistet einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.“

Die Stadt Nyon wurde 2009 mit dem Mobilitätspreis für Unternehmen des Kantons Waadt ausgezeichnet.



Jérôme Lambert
CEO von Jaeger-Lecoultre

„Unser Mobilitätsmanagement hat es uns erlaubt, die Firma am bisherigen Standort zu vergrössern und trotz steigender Mitarbeiteranzahl auf den Bau von neuen Parkplätzen zu verzichten. Mittels Fahrgemeinschaften und betriebseigenen Pendlerbussen sparen wir 3 Millionen Pendlerkilometer pro Jahr ein.“

Jaeger-Lecoultre wurde 2008 mit dem Mobilitätspreis für Unternehmen des Kantons Waadt ausgezeichnet.



**Wir helfen, Ihren
Mobilitätsplan umzusetzen**



Firmenmobilität nach Mass

Mobility Business CarSharing ist auf massgeschneiderte und bedürfnisgerechte Mobilitätslösungen für Unternehmen spezialisiert. Bei allen Angeboten kümmern sich Mobility-Mitarbeitende um die gesamte Wartung der Fahrzeuge. Als Mobility-Kunde entlasten Sie sich vom eigenen Fahrzeugpark und gewinnen so Kapazitäten für Ihr eigentliches Kerngeschäft. Bereits über 3000 Unternehmen setzen heute auf die Business CarSharing-Angebote von Mobility und profitieren von besonders attraktiven Konditionen.

Da jede Fahrt bewusst geplant wird, ist Business CarSharing sowohl ökologisch wie auch ökonomisch eine nachhaltige Mobilitätslösung. Zudem führt das effiziente Mobility CarSharing-System häufig zu einer markanten Reduktion der bisher benötigten Fahrzeuge. Bereits bei einem Pool von vier Fahrzeugen kann vielfach ein Fahrzeug eingespart werden.



Das ist die bestechende Kombination von intelligenter Mobilität, ökologischer Effizienz, individueller Freiheit und ultimativem Fahrspass. Erfahren Sie die Schokoladenseite des Radfahrens.

GEWINNEN SIE DEN MOBILITÄTSPREIS 2010!



Den ausführlichen Wettbewerbsbeschrieb sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.ctso.ch - **Teilnahmeschluss: 31. Mai 2010**
Für weitere Auskünfte und Informationen: Büro für Mobilität AG, Virginie Kauffmann, 031 381 93 33, virginie.kauffmann@bfmag.ch



Mobilitätspreis 2010 für Unternehmen

Anmeldeformular

Firma:
Tätigkeit / Branche:
Adresse:
Telefon:
E-mail / Webseite:
Anzahl Mitarbeitende:
Name des/der Mobilitätsbeauftragten:
Kontaktperson:
Projektstand (in Stichworten)

Das Anmeldeformular ist zusammen mit dem Bewerbungsdossier (Inhaltsverzeichnis siehe Rückseite) bis spätestens am 31. Mai 2010 an folgende Adresse einzureichen:

Mobilitätspreis für Unternehmen, c/o bfm AG, Hirschengraben 2, 3011 Bern

Kontaktperson: Virginie Kauffmann, Tel. 031 381 93 33

Alle Teilnahmeunterlagen sind auf www.ctso.ch abrufbar.



Bewerbungsdossier

« *Mobilitätspreis für Unternehmen* »

Dem Anmeldeformular ist das vollständige Bewerbungsdossier beizulegen. Dieses sollte max. fünf A4 Seiten umfassen. Bei Bedarf können die Teilnehmenden eingeladen werden, um ihr Bewerbungsdossier persönlich vor der Jury zu präsentieren.

Struktur des Bewerbungsdossiers:

1 Einleitung

- 1.1 Kurzpräsentation der Unternehmung

2 Projektbeschreibung

- 2.1 Projektentstehung/-entwicklung
- 2.2 Ziele
- 2.3 Ausgangslage (vor dem Projekt)
- 2.4 Vorgehensweise bei der Projektumsetzung
- 2.5 Umgesetzte Massnahmen
- 2.6 Finanzielle und personelle Mittel, Budget (Entwicklung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Projekts)
- 2.7 Schätzung der Reduktion an Autokilometern pro Jahr (Angaben freiwillig, aber erwünscht)
- 2.8 Wirkungsanalyse (z.B. ökonomisch, sozial, ökologisch)

3 Schlussfolgerung

- 3.1 Mögliche Weiterentwicklung des Projekts, etc.

Partner:

